



<https://biz.li/3mcw>

KULTURGEMEINSCHAFT LÄDT ZUM MUSEUMSTAG

Veröffentlicht am 05.09.2024 um 08:44 von Redaktion LeineBlitz

Sonntag, 8. September, veranstaltet die Kulturgemeinschaft Sarstedt Sonntag, 8. September, im Haus am Junkernhof von 14 Uhr bis 18 Uhr den diesjährigen Museumstag.. Die

Kulturgemeinschaft Sarstedt lädt auch in diesem Jahr zum kostenlosen Besuch des Museumstages ein, und das Sonntag. Im Haus am Junkernhof bietet sich die Gelegenheit, bei Kaffee und Kuchen Historisches im Heimatmuseum kennenzulernen und Einblicke in längst vergangene Zeiten zu bekommen. "Den diesjährigen Museumstag stellen wir unter das Motto Sarstedt - Musikstadt", sagt Ronald Dahme, Sprecher des Veranstaltungsausschusses der Kulturgemeinschaft. Auf der Bühne im Biergarten wird der Nachmittag von



Musikgruppen des Gymnasiums Sarstedt begleitet, wobei das Programm stündlich wechseln wird. Folgender Ablauf der Auftritte ist vorgesehen: Ab ca. 14 Uhr - Streicher-AG GySarStrings und Chöre des Gymnasiums.

Ab ca. 15 Uhr - Bläserklasse Jahrgang 6 und LittleWINDS.

Ab ca. 16 Uhr - Open Stage: Musikalische Talente.

Ab ca. 17 Uhr - SarstedtWINDS. Der Gang durch das Museum wird bei vielen Besuchern Erinnerungen an die eigene Kindheit wecken. "Guck mal, da hat Opa gearbeitet", "Solch einen Herd hatten wir früher auch zu Hause" - Bemerkungen dieser Art fallen regelmäßig, wenn Besucher durch die Ausstellung im Heimatmuseum schlendern und die Exponate aus vergangener Zeit betrachten. Direkt im Eingangsbereich befindet sich die alte Apothekeneinrichtung der früheren Sarstedter Rats-Apotheke der Familien Casselmann und Jacobi aus dem Jahre 1926. Ein eigener Raum ist den originalen Herden, Öfen und Waschmaschinen aus der Produktion der früheren Voss-Werke, dem ehemals größten Arbeitgeber in Sarstedt gewidmet. In der oberen Etage des Museums finden die Besucher neben einer Klassenzimmereinrichtung von früher mit Schiefertafel und Schulbänken auch einen Raum mit Ausstattungsgegenständen der ehemaligen Sarstedter Geburtsklinik. Weitere Exponate sind Kameras aus alten Zeiten, beinahe vorsintflutliche Schreib- und Rechenmaschinen, Geldscheine im Millionen- und Milliardenwert, Radios und Telefone aus dem vorigen Jahrhundert und noch andere Gegenstände, die auf ihre "Begutachter" warten. Zahlreiche Stiche, Urkunden, Bilder und Fotos im gesamten Museum ermöglichen einen Blick auf die Geschichte der Innerstadt Sarstedt. Mitglieder der Kulturgemeinschaft werden die Besucher auf Wunsch durchs Haus führen und sachkundig alle Fragen zu den Ausstellungsstücken beantworten.